



9 ARIA

Vln.1

Vln.2

S.

B.c.

1. Was mich auf die-ser Welt be-trübt, das wä-hret kur - ze  
 2. Die To-ren-freu-de die - ser Welt, wie süß sie im - mer  
 3. Mein Je - sus blei-bet mei - ne Freud, was frag ich nach der  
 4. Ach Je - su, töt in mir die Welt und mei-nen alt - en

6 5 3  
4

6

6 7 4 3 7 7 #

12

S.

B.c.

Zeit. Was a - ber mei - ne See - le liebt, das bleibt in E - wig-  
 Lacht, hat schleu - nig ihr Ge - sicht ver-stellt und den in Leid ge -  
 Welt? Welt ist nur Furcht und Trau - rig-keit, die letz - lich selbst zer -  
 Sinn, der dei - nem Wil - len wi - der-bellt, Herr, nimm mich selbst nur

6

6 7 4 3 7 7 #

14

S.

B.c.

keit. Drum fahr, o Welt, mit Ehr und Geld und dei - ner Wol - lust  
 bracht, der auf sie baut; wer a - ber traut al - lein auf Got - tes  
 fällt. Ich bin ja schon mit Got - tes Sohn zum Glau - ben hier ver -  
 hin und bin - de mich ganz fes - tig-lich an dich, o Herr, mein

# 6 6 6 6 6

16

S.

18

S.

RITORNELLO

20

Vln.1

Vln.2

S.

B.c.

Sinn.  
Reu.  
Braut.  
pfort.

23

Vln.1

Vln.2

B.c.

6 5      6 5 4 #      6 5 6 5<sup>b</sup>      4 3      6 5 4 #

26

Vln.1

Vln.2

B.c.

*Aria 4 repetatur*

6 5      4      3